

Adieu Fremdsprachen? - Macht KI dem Fremdsprachenunterricht wertlos?

Beitrag von „Caro07“ vom 15. Juli 2023 14:28

Ich habe Englisch, Latein und Französisch in der Schule gelernt. Englisch wird überall gesprochen, vieles steht auf Englisch geschrieben - deswegen finde ich gut, dass an allen Schularten Englisch die erste Fremdsprache ist.

Ich habe gemacht bzw. mache VHS- Kurse in italienisch und spanisch. Ich bin heilfroh, dass mir zumindest in der Schule das Grundprinzip einer romanischen Sprache beigebracht wurde. Im Gegensatz zu den Lernenden, die keine Vorkenntnisse in einer romanischen Sprache haben, bin ich diesen gegenüber im Vorteil, vor allem, was das grundsätzliche grammatikalische Verständnis betrifft. Ältere Erwachsene tun sich grundsätzlich schwerer beim Sprachlernen, das sehe ich immer wieder.

Latein legte bei mir die Grundlagen für ein Grammatikverständnis, auch für Deutsch. Für das Fremdwörter- und Querverständnis von Wörtern in verschiedenen romanischen Sprachen ist es gut, wenn man eine romanische Sprache länger gelernt hat, so meine Meinung und Erfahrung.

Bei russisch kann ich nicht mitreden, aber ich könnte mir denken, dass auch die slawischen Sprachen Ähnlichkeiten aufweisen und deshalb später leichter zu erlernen sind, wenn man schon eine davon kann.

Wenn ich etwas Ahnung von einer Sprache habe und dann ein Übersetzungsprogramm benutze, finde ich es besser wie wenn ich spanische Dörfer vor mir habe und Null damit anfangen kann.